

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1807**

29 (20.7.1807)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143036)

# Severische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 20 — 29 — July 1807.

## Verordnung.

Wann bey hiesigem Landgerichte anderweit angezeigt, daß seit kurzen die Hecken um den Gärten, auch die Bäume in und um denselben Voss: hafterweise beschädiget und wohl gar gekohlet worden, auch in den besriedigten und unbefriedigten Gärten auf der Gasse die Früchte entwandt, auch die Pfähle von den Bäumen gekohlet worden; so werden die diesershalb bisher ergangene Edicte nicht allein erneuert, sondern dergleichen Beschädigungen und Diebstähle bey Karren resp. Zuchthausstrafe verboten. Jever d. 22. Decemb 1797.

Denovirt den 18. July 1807.

Aus dem Landgerichte.

## Gerichtl. Proclam.

1 Zur Nachricht des Publicums wird hiermit bekannt gemacht, daß die Karre Bier von jetzt an für 12 Stüber verkauft werden u.

Jever d. 3 July 1807. Aus der Regierung.

2 Zu weyl. Jacob Harms Pick und verstorbenen Wittwen Kinder Vergantung von Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke eine friessche Stand. u. eine Taschenuhr, Manns. u. Frauenkleidungsstücke und sonstige Sachen, ist terminus auf den 24. July angesetzt, Liebhaber dazu können sich am bemeldeten Tage um 10 Uhr in weyl. Jacob Harms Pick Behausung auf Hochstehl einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigl. Jever den 30 Jun. 1807.

Aus der Regierung.

3 Zu Edo Frerichs, Mehring Lohse und Dirk Soeder Dirks Vergantung, von 8 bis 10 Stück sette Rube und von 10 Matten das Heu in Harten, ist terminus auf den Donnerstag als den 30 Jul. des Morgens um 10 Uhr am Hochstwege, auf der Frau Ammannin Carlchs 20 Matten angesetzt worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt

werden. Wornach ic. Sigl. Jev. den 17. Jul. 1807.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu Hajo Jnken jun. Vergantung, von seines weyl. Schwiegervaters Güter, als Zinnen, Linnen, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, einer Budeley, eine Wanduhre, Betten und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Montag als den 3. August, des Morgens 10 Uhr in Johann Folkers Wittwen Behausung zu Sillenkeede angesetzt worden. Wornach ic. Sigill. Jev. den 17. Jul. 1807.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu Harm Jansen und Wilhelm Runkenbach Jansen Vergantung, von ihres weyl. Vaters Mienet Jansen, nachgelassene Güther, bestehend in Mannskleidungsstücken, Tische, Stühle, Schränke, einige Korb mit Bienen, etwas Zinnen und einem Bette, ist terminus auf den Sonnabend den 25. July in des Wilhelm Runkenbach Jansen Behausung zu Mederns angesetzt worden. Jev. d. 2. Jul. 1807.

Von Landgerichtswegen.

6 Zu der verwittweten Frau Superintendentin, Ahmen, Vergantung von allerley Mobilien, als Gold, Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Bett- und Bettgewand, eine Budeley, ein lit de Camp auch Dress und sonstige Sachen, ist terminus auf den Montag, den 3. Aug. in deren Behausung in der Drosterstraße hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 29. Juny 1807.

Aus dem Consistorio hieselbst.

7 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der Schuster Heinken als Einnehmer der Zollsteuerung im See Annen Thor bestellet worden ist. Wornach ic. Sigill. Jev. d. 15 July 1807.

Aus der General-Armeninspection hieselbst.

8 Demnach folgende herrschaftliche Kniphäussche Pachtstücke, als: 1 Das Hohenwercher

Grashaus mit 60 Matten, und zten des von dem verstorbenen Johann Diederich Frerichs bisher benutzte Vorwerk auf Kniphäusen mit 145 Matten, auf anderweite sechs, May 80<sup>er</sup> anfangende Jahre, öffentlich verhandelt werden sollen, und dazu Termin auf Freytag den 31sten Jul. d. J. angesetzt worden; Als können sich die Liebhaber an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch dahier vorher eingesehen werden können, vernehmen und befandenen Umständen nach den Zuschlag gewärtigen.

Kniphäusen den 1. July. 807.

Hochkräft. Cammer hieselbst. M. S. Wosle.

3. Zu Hühern Heeren Hillerns mand. noie. der Neu Biarder, Neu St. Jooster und Neu Palensergroden Interessenten, Bergantung, von 130 Matten Sommergersten, auf den Neu Biarder und Neu St. Joostergroden, in Abtheilungen zu 3, 4, 5, Matten, ist terminus auf den Dienstag als den 21 July gegen 11 Uhr Mittags, auf Horummerfahl, wo der Anfang gemacht werden soll, angesetzt worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt werden, Sigl. Jever im Jul. 807.

Aus dem Landgerichte hies.

#### Concurs.

Wann über des Schiffers Wolf Janssen von Neuharlingerfahl unter hiesigem Gerichtszwange befindlichen Vermögen Schuldenhalber der Concurs erkannt worden, so werden zu dessen Aufsicht folgende Termine angesetzt:

Erstlich der 2te September, alsdann die Gläubiger ihre Forderungen gebührend angeben und beschreiben müssen.

Zweitens der 23te September, um in Gegenwart des Gemeinschuldners dasjenige, was zur Behauptung oder Erweis der Forderung eines jeden etwa noch übrig und nöthig seyn möchte vollends herzubringen und zu liquidiren;

Drittens der 7te October, um das Präferenzurtheil anzuhören; endlich

Viertens der 2 ste October, alsdann mit Bergantung oder Abse. des Concursgelds verfahren werden soll.

Wer nun? an Johs. mel deren Schiffer Wolf Janssen und dessen unter hiesigem Gerichtszwange befindliche Güter einige Forderung oder Anspruch zu haben vermeinet, hat sich an gedachten vier Tagen des laufenden Jahres, besonders bey der Bergantung

und Abse, alhier einzufinden und sein Bestes zu brachten oder den Verlust seiner Forderung zu gewärtigen; inde en ist von denjenigen, welche bereits in dem, wegen Verkauf des den Gemeinschuldner gehörigen Dorschiffs auf den 18. März d. J. angesetzt gewesenen Termine ihre Forderungen gehörig profitiret haben, keine weitere Angabe erforderlich. Varel aus dem Amtsgericht 807. July 3.

(L. S.) N. D. Razmus. Strackerjan. Mansholt. Notifikationen.

1. Sollte ein junger Mensch von guten Herkunft Lust haben, die Kupfer-Resingschläger-Profession zu erlernen, der melde sich je eher je lieber. Nähere Nachricht gibt das Intelligenz-Comtoir.

2. J. Galtz ist willens das von H. Memken Erben bewohnt werdende Hänslingshaus bey Wüppeleraidenbeich, zu verkaufen. Kaufsüchtige können sich bey ihm einfinden und accordiren.

3. Es soll des weil. Ede Meenen Dirks Stelke bey Guamefede, bestehend in einer guten Behausung, Garten und pl. m. 7 bis 8 Matten Landes öffentlich aus freyer Hand verkauft werden. Liebhaber dazu wollen sich am 23 July Nachmittags um 4 Uhr in Joh. Conrad Helmrichs Hause zu Sillenfede, woselbst auch die Bedingungen vorher einzusehen sind, einfinden und accordiren.

4. Es soll am Sonnabend den 25. July die Verfertigung einer neuen Thurmglöcke im Kirchspiel Sillenfede pl. m. 600 Pf. schwer, des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Conrad Helmrichs Krughaute, öffentlich verdingen werden, und sind die Conditions daselbst einzusehen, und wird vorläufig, bemerkt das die Verfertigung bis künftigen Frühjahr hinausgesetzt wird.

5. Johann Cordes Gerd's Wittwe bei Horummerfahl, verlangt sogleich einen Meisterknecht, welcher in der Schmiedeprofession gut erfahren.

6. Meinen hochgeschätzten Söhnern und Freunden zeige ich hierdurch ergehenst an, das ich mich anjeto als Schuhmachermeister etablirer habe. Bitte daher um vielen Zuspruch, verspreche reelle und billige Behandlung: meine Wohnung ist in der Dampfenstraße neben Herrn Kaufmann Sankmilch. Jever. Gerd Eben junior.

7. Es werden gegen Martini dieses Jahres 1000 rthl., und gegen Ostern oder May 500 rthl. gegen 4 pro C. Zinsen und hinfällige hypothek



eische Sicherheit gesucht. Man melde sich bey dem Amtmann Garlich's.

8 Ich habe 4 Enden des besten eichen Holzes, wovon 3 zu Ländrollen und 1 zum Dreschblock gut zu gebrauchen, auch mehrere Sorten holl. Tonnenbänder, zum billigsten Preise zu verkaufen. Johann Casper Stiercken, Kupferamtsmeister an der Schlächtrücke bey Jever.

9 Ich habe einige Tausend, gut gebundene, Docten, zum billigen Preise zu verkaufen. Jever. Hinrich Dircks.

10 Daß von d. Hrn. Rfm. Otto Gerriers Müller in Schortens bewohnt gewesene Haus, und Garten, worin lange Jahre die Handlung getrieben worden, soll von den Eigener Gerhard Julius Müller zu Fedderwarden, am 24. Jul. Nachmittags 2 Uhr in Eicke Duddens jun. Krughause zu Schortens entweder verkauft oder vertheuert werden, wozu Liebhaber sich einzufinden haben.

11 Es werden diejenigen welche von Ulrich Dietrich Friedrich Axen resp. dessen Bevollmächt. Johann Hinrich Erben Axen rechtlich etwas zu fordern haben hiemit aufgefodert, sich in Zeit 4 Wochen bey den Copisten Albers jun. sich einzufinden, wo sie alsdann ihre Bezahlung erhalten können; zugleich werden auch diejenigen erinnert welche an denselben Heuer- und sonstige Gelder schuldig sind, sich in eben der Zeit bey denselben ihre Schuld abzutragen, oder zu gewärtigen daß sie nach Verlauf von 4 Wochen gerichtlich belanget werden.

12 Einem jeden wird hiedurch untersagt sich irgend eines Fußpfades, das auf dem sogenannten Mitteldeiche ausgenommen, über mein bey Hooftstel belegenes Landguth zu bedienen, indem ich denjenigen der darauf ertappt wird, gerichtlich belangt werde. Hooftstel den 10. July 1807.

Ehr. D. von Buttell.

13 Daß ich eine Ladung nordischen Holzes von allen Sorten erhalten habe, mache ich hiedurch bekannt. Hooftstel. Ehr. D. von Buttell.

14 Zu des Nickel Thaden Erben Vergantung, von Feldfrucht, als Roesen, Weizen, Gerste, Haber, Bohnen und Weergras; sodann ein beschlagener Wagen, ist Terminus auf Donnerstag den 3. Jul. a. c. angesetzt worden, wozu sich die Liebhaber in Nickel Thaden, Wirtshaus zum Fedderwarder Groden einzufinden und hochzuß. Vergantungs Ordnung gemäß lauffen können.

15 Es werden alle welche an unsern vor ei-

niger Zeit hieselbst verstorbenen Vater Mienies Janssen rechtlich etwas zu fordern haben, hiedurch aufgefodert sich in Zeit 4 Wochen mit ihren Forderungen bey Wilhelm Künstenbach Janssen zu Wederns zu melden, wo sie dann nach Befund der Richtigkeit die Zahlung gewärtigen können, wie auch die so an denselben an noch schuldig sind, ihre Schuld in obiger Zeit an genannten Wilhelm Künstenbach Janssen abtragen müssen. Friederikenfel und Wederns d. 17. Jul. 1807. Harm Janssen.

Wilhelm Künstenbach Janssen.

16 Verschiedene aus Baumwolle sowohl als aus Wolle gewebte Kleidungsstücke, als: Kleider und Röcke für Kinder, Röcke verschiedener Größe für Frauenzimmer, wie auch für dieselben Kleider ohne Ärmeln, Manns: Futterhemde, runde Brabantische Hüthe, diverse Sorten Violinen und Flöten, ächte Weerschaumene Pfeifenköpfe mit und ohne silbern Beschlag, wie auch Zugfedern: Stiefelschäften sind jetzt wieder in billigen Preisen zu haben, bey Trendel.

17 Bey Trendel sind nachfolgende Bücher zu nebstehende äusserst billige Preise in Louisd'or zu haben, als:

Allgemeine Welthistorie, mit Kupf. 1: 31 in 4. 35 und 36ter Band Halle 1745: 71 in Pergament — 22 1/2. Zufüge und Erläuterung dazu, 5 Bände ebend. 1747 in Pergament — 5 1/2. Allgemeine Welthistorie 1: 30 Band in Französisch 20 1/2. Acta historico ecclesiastica 3: 5 Theile in 48 Pergament Bänden, Weimar 1762: 87 — 10 1/2. Allgemeine deutsche Bibliothek 77 bis 82ter Band in 12 Bänden, broschirt 3 1/2. Michaelis Uebersetzung des Alten Testaments 1 bis 6 Theil, — 2 1/2 1/2 ggr. Hamelmanns Oldenburgische Chronik, sehr gut conditionirt 2 1/2 1/2 8 ggr.

18 Liart Mannen Schonbohm zu Wiefels, hat 3 Watt Weedland, sogleich zu vertheuern.

19 Der Kaufmann Eden in Jever will sein nahe bey der Stadt liegendes Wirthshaus, Bierbrennshaus genannt, nebst Scheune und Garten und dem dazey gehörigen Acker und Wiesenlande auf 6 nacheinander folgende, May 18: 8 anfangende Jahre Montags den 10 August des Nachmittags um 5 Uhr in Fr. Linz Hause öffentlich vermiethen lassen. Die Bedingungen sind doryer bey ihm einzusehen.



20. Ich habe 3 Matten um zu Nähen zu verkaufen. Man melde sich baldigst.

Geod. Frerichs bey der Kampütte.

21. Ich habe den Auftrag nach drey verschiedenen Pläne Capitalien für die freye Hansestadt Bremen zu negociiren, woben auch Obligationen die in ditzem Jahre zahlbar, und hier nicht unbeträchtlich sind, statt baarer Zahlung angenommen werden. Die Pläne, der nicht unbedeutenden Vortheile und Bedingungen können bey mir eingesehen werden. C. Jäger.

22. Anton Heinrich Chrentraut ist willens sein Häuslingshaus zu Weindorf mit Gartengrund May 1808, anzutreten zu verheuren.

Die Liebhaber dazu können sich in der künftigen Woche vom 27 d. M. an bey ihm des halb melden.

23. Ich bin willens das in hiesiger Vorstadt belegene Wirthshaus, die Sonne genannt, am 29ten Jul. d. J. öffentlich zu verkaufen oder verheuren. Liebhaber dazu wollen sich am besagten Tage, Nachmittags 2 Uhr, in gedachten Hause einfinden, die vorzulegende Bedingungen, welche auch 8 Tage vorher bey dem Schreiber Euhren einzusehen sind, vernehmen, und Contrahiren. Nachrichtlich wird bemerkt, das das Haus drey Stuben, Küche, Vor und Hinterhaus auch ein kleines Nebengebäude habe, und das darey ein großer Garten mit nicht kleinen Teiche und Brunnen sey, mithin leicht eine Brauerey angelegt werden könne. Jever.

Diedrich Wilhelm Hammerschmidt.

24. Graf Peter Graf's zu Westrum, hat von 3 Matten Landes sehr wohlgekommen Heu, Sinderweise zu verkaufen.

25. Peter Mungersdorff aus Oldenburg erpflcht sich auch zum Jever'schen Scheibenschiesfen, einem geehrten Publicum und geneigten Gönnern, mit seinen bekanten Modewaaren.

26. Schauspiel Anzeige. Mit hoher Erlaubniß wird in Jever die Dietrich'sche Gesellschaft daselbst aufführen:

Dienst. 21. Die Schwestern von Prag, gr. kom. Oper in drei Aufz. mit Musik von Wenzel Müller, Kapf. Königl. Kapellmeister,

Mittw. d. 22. Das Blatt hat sich gewendet, oder kommst du mir so, so komme ich dir so! Lustspiel von Schröder.

Donnerst. d. 23. Stille Wasser sind tief, Lustsp.

Trent. 24. Das Donauweibchen 2 Th. Volksmärchen mit Gesang. Sonnabend den

25. Das Vaterhaus, Schsp. Sonnt. 26. Der

Wildfang. Lustsp. zum Beschluß ein Nachspiel.

Mont. 27. Der Wasserträger:

Geburtsanzeige.

Gestern Abend halb 10 Uhr wurde meine Frau von einem wohlgestalteten Tochter glücklich entbunden, welches meinen Gönnern, Fremden und Bekannten hiedurch anzeige. Jever den 17. July 1807. E. J. Borgmann, Goldschmidt.

Todesanzeigen.

1. Am 16. d. M. des Morgens um halb 7 Uhr entriß uns der Tod nach langen Leiden mancherley Art unsere einzige Tochter, Maria Catharina, in dem Alter von 4 d. viertel Jahren. Wir er mangeln nicht, diesen uns betroffenen herben Schlag unseren Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst anzuzigen, und sind wir auch ohne Beyleidsbezeugungen von ihrer Theilnahme versichert. Jever.

G. U. Thümmel, J. U. Thümmel, geb. Janssen.

2. Den 12. dieses starb plötzlich meine liebe Ehefrau Julie Margrethe, geb. Janssen hieselbst in einem Alter von 75 Jahr, 2 1/2 M. mit der ich beynahe 52 Jahr eine vergnügte Ehe gehabt habe. Der tieftraurende Wittwer, ein Greis von beinahe 82 Jahren und der Verstorbenen nachgelassenen Kinder und Kindesfinder machen diesen schmerzhaften Todesfall unter Verbitung aller Beyleidsbezeugungen hiedurch ergebenst bekant.

Wittmund d. 17 July 1807.

Jr. Degen u. sammtl. Kinder u. Kindesfinder.

3. Nachdem unser hoffnungsvoller Sohn, der Compagniechirurgus in Königl. Preuß. Diensten Burchard Philip von Nuis, in den Herbstfeldzug 1806 die Schlacht bey Auerstädt und der Uebergabe von Magdeburg beygewohnt, eilte er in seine Heimath und begann als bestallter Chirurgus in Neustadtgodens seine practische Laufbahn in unserer Nähe, mit glücklichem Erfolg. — Wir hofen nicht ohne Grund er würde unsere Freude, unser Trost und Stütze werden. Allein die Ewigkeit und wenn es uns auch hart scheint, doch nie irrende Weisheit hatte es anders beschloffen. Unermüdet im Besuchen und Bedienen seiner Kranken, deren Liebe und Zutrauen er genoß, wurde er selbst am 17 July in der Blüte seines Lebens, 25 Jahr alt, ein Opfer des Todes. Unsern Verwandten und Freunden machen wir diesen Verlust mit gebeugtesten Herzen bekant. Dykhausen d. 17 July 1807. E. v. Nuis, Org. u. Schullehrer, G. M. v. Nuis, geb. Eden.